



Der «Bock» ist dabei

# Schaffhauser Bock Die Letzte

Yergangenen Donnerstag führte die Verbindung «Commercia» im Rahmen der 2006 lancierten Wirtschaftsdebatte den zweiten Anlass durch. Im «Haberhaus» konnte Altherrenpräsident Jürg Weber v/o Tagg neben Mitgliedern auch junge Wirtschaftsinteressierte und Schüler des KV und der Kantonsschule begrüssen. Prof. Dr. Giorgio Behr zeigte das «Vademekum eines Unternehmers aus Leidenschaft» auf: «Karriere ist nicht planbar, aber man kann Grundlagen schaffen». Er berichtete aus seinen eigenen Erfahrungen als Unternehmer, Wissenschaftler und Sportmäzen und motivierte die Jungen zu einem möglichst schnellen Praxis-einstieg. Auch betonte er, dass scheinbare Niederlagen in einer Karriere sich oftmals als grosse Chancen herausstellten: «Non tutti i Mali vengono per nuocere». Als erforderliche Eigenschaften für Erfolg nannte Behr Wille, Disziplin, Neugier, Mut, Passion. Im Anschluss auf die mit Feu Sacré vorgetragene Rede, hielt Student Dominik Jost v/o Hamlet das Co-referat und Martin Schläpfer, Leiter Direktion Wirtschaftspolitik beim Migros-Genossenschaftsbund und Comercia-Altherr v/o Pipe stellte dem Referenten weitere Fragen.



**Einsatz:** Jürg Weber, Dominik Jost, Giorgio Behr und Martin Schläpfer (v.l.n.r.).



**Altherren:** Roland Horni v/o Soft, Erich B. v/o Song, Bruno Schmocker v/o Raff.



**Dabei:** Rainer Stamm, Rhenus, und Robert Roschl, Cilag, beide IVS-Vorstand.



**Angeregte Diskussion:** Stadtrat Peter Käpp und KVS-Rektor René Schmidl.



**Dynamisch:** Arthur Tschudi v/o Eros im Gespräch mit Unternehmer Karl Augustin.



**Ehemalige:** Urban Werner v/o Solar, Delf Heg v/o Speedy, Stefan Staub v/o Kata und Mari Schönenberger v/o Bonus.